



Keine Waffen vom Bodensee e.V.



www.friedensregion-bodensee.de

Information zur EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

gültig ab 25.05.2018

Lindau, November 2018

Liebe Mitglieder,

mit diesem Schreiben kommt der Vorstand seiner Verpflichtung zur Information der Vereinsmitglieder über die neuen Datenschutzrichtlinien der EU nach. Der Volltext der DSGVO ist nachzulesen unter <https://www.datenschutz-grundverordnung.eu/>.

Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Mitglieder geben die Einwilligung bei Vereinsbeitritt oder nachträglich, wenn sie dieser Information nicht ausdrücklich schriftlich widersprechen.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen im Verein Keine Waffen vom Bodensee e.V. vertreten durch den Vorsitzenden Rainer Schmid, Aalen, info@waffenvombodensee.de

Zwecke und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben zur vereinsinternen Kommunikation und Planung gemeinsamer Aktionen und Treffen und der Abbuchung des Mitgliedsbeitrages.

Kategorien der personenbezogenen Daten der Mitglieder, die verarbeitet werden

Der Verein verarbeitet Kontaktdaten und Bankverbindungsdaten.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte, ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nach der Erhebung für die Dauer der Mitgliedschaft im Verein gespeichert und gelöscht, sobald Sie aus dem Verein austreten.

Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, besteht ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den vereinsinternen Beauftragten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), 91522 Ansbach, Telefon: +49 (0) 981 53 1300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de .

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.